

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 53 (1927)

Heft: 26

Illustration: Freikonzert

Autor: Baumberger, Otto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freikonzert

D. Baumberger



Manchesmal am blauen See
singt mit Lust aus vollem Hals
die beliebte, ebenfalls
ziemlich blaue Heilsarmee.

Meist begleiten sie die Töne,
die sie singen tapfer mit der
sehr mit Recht beliebten Zither,
und dann klingt's besonders schöne.

Volk, das rastet und nicht rostet,
sammelt sich entzückt im Nu,
hört mit Andacht dauernd zu,
weil's Musik ist und nichts kostet.

Paul Attheer

„Noch nie ist Schubert's Unvollendete so unvollendet gespielt worden.“

— Wenn die Phrenologie wahr wäre, müßte die Mehrzahl von uns heutigen Schweizern an der Schädelstelle des Erwerbstriebs einen riesigen Auswuchs, etwa ein Nashorn, haben.

— Als „gute Familie“ pflegt man in

meiner Vaterstadt eine Gruppe von Individuen zu bezeichnen, die durch Bande des Blutes vereint und durch Erbschaftsangelegenheiten entzweit sind.

— „Ich habe ihn ausgehalten“, prahlte ein Reicher hinsichtlich eines Künstlers, den er eine Zeitlang unterstützt hatte. Als dies dem Künstler hinterbracht

wurde, sagte der: „Und ich habe ihn ausgehalten.“ — „Wieso?“ — „Mit dem Geist, der ihm fehlt.“

M. M

Erfrischungsraum
Thee / Chocolade
SPRUNGLI / ZÜRICH
Paradeplatz — Gegründet 183